

„In einer guten Stunde kannst du zurück sein und sonst verlaß dich darauf, daß ich mich bis aufs äußerste verteidigen werde. Aber auf die Dauer können wir uns hier nicht halten. Die Rebellen werden die Palisaden niederbrennen, die Thür einrennen und uns überwältigen. Also gilt es, Hilfe herbeizuholen, ehe es zu spät ist.“

„Ich will es unternehmen, Herr; gelingt mir's nicht, Hilfe zu schaffen, kehre ich allein zurück.“

„Wie aber hinauskommen?“ sagte nun Walter bedenklich.

„O, Sam weiß Bescheid!“ lautete die Antwort. Mit diesen Worten lehnte der Neger seine Büchse in eine Ecke, steckte von den Waffen zwei geladene Revolver zu sich und lugte dann in den Hof hinab. Die eine der Fackeln brannte schwach und beleuchtete den Hof an dieser Stelle kaum. Sam schlang hier einen Strick an der Mauer fest, warf das Ende hinab und ließ sich hinuntergleiten in den Hof. Von dort warf er den Strick wieder hinauf.

Dann erklomm er an der dunkelsten Stelle des Hofes die Palisaden, lugte scharf umher und befand sich dann mit einem Sprunge jenseits des Zaunes.

VI. In Todesnot.

Walter lauschte angestrengt. Einige Augenblicke war alles still, dann aber brach ein Höllenlärm los. Dazwischen krachte der Revolver Sams mehrere Male, dann Totenstille.